

## Jugend und Wirtschaft am Wort



von Mag. Dr. Marion  
Reinhofer-Gubisch  
(Landentwicklung Stmk.)

Im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses der Gemeinde fanden jüngst zwei gut besuchte Veranstaltungen zur Einbindung der Wirtschaftstreibenden und der Jugend statt. Die Besucher setzten sich an diesen beiden Abenden mit Fragen wie – „Welche Rahmenbedingungen braucht die Wirtschaft, um künftig wettbewerbsfähig zu sein?“, „Beurteilen Sie die bestehenden Wirtschafts- und Gewerbegebiete“ oder „Was brauchen Jugendliche, um in Zukunft gerne hier zu wohnen?“ auseinander.

Vor rund einem Jahr haben wir in unserer Gemeinde das Projekt „Bürgerbeteiligung & Raumplanung“ ins Leben gerufen und haben damit als eine der ersten Gemeinden in der Steiermark neue Wege in der Gemeindeentwicklung eingeschlagen. Nach dem Motto „Florianer stellen ihre Weichen“ werden Ideen und Anregungen der Gemeindebewohner zur künftigen Entwicklung und Ausrichtung der Gemeinde gesammelt. Das Örtliche Entwicklungskonzept sowie der Flächenwidmungsplan der Markgemeinde sollen diese Ideen zur räumlichen Entwicklung umsetzen.

Nach der Auftaktveranstaltung im November 2016 folgte im Frühjahr die intensive Phase der Ortsteilgespräche. Im Rahmen von sechs Ortsteilgesprächen wurden Ideen und Anregungen der Bevölkerung gesammelt, aufgenommen und ausgewertet. Abgerundet wurde diese Phase der Einholung von Ideen und Anregungen durch den Aktionstag „Starke Gemeinde – Starkes Zentrum“ im August sowie durch spezielle Einbindung der Wirtschaft und Jugend.



Florianer Wirtschaftstreibende diskutierten gemeinsam und brachten Ideen ein

Ein zentraler Themenschwerpunkt der Wirtschaft ist die Verfügbarkeit von geeigneten und gut erschlossenen Baulandreserven. Ferner wurde die Wichtigkeit eines vitalen Zentrums unterstrichen.

Da die Marktgemeinde zunehmend mit einer Abwanderung der jungen Bevölkerung zu kämpfen hat, ist es notwendig die Bedürfnisse der Jugend zu durchleuchten. Dabei sollen alternative Wohnformen, die auch erschwinglich sind, im Vordergrund stehen. Augenmerk der zukünftigen Strategie soll es sein, eine vorausschauende Entwicklung zu unterstützen. Insbesondere die Herausforderungen, die die Koralmbahn mit dem Bahnhof mit sich bringen, die zum Guten für Groß St. Florian herausgearbeitet werden sollen.



und DI Gerhard Vittinghoff  
(Raumplaner)



Viele Jugendliche folgten unserer Einladung



DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus  
Groß St. Florian

☎ 0 34 64 / 22 36-710

Werkstätte  
Deutschlandsberg

☎ 0 34 62 / 7171- 780

MALER HAMMER



MALERBETRIEB &  
RAUMAUSSTATTUNG

D u. G Hammer GmbH  
LASSNITZSTRASSE 13  
A-8522 GROSS ST. FLORIAN  
+43 (0) 3464 82060, F +40  
OFFICE@MALERHAMMER.AT

www.malerhammer.at  
www.roomdesign.at



**K.O.B. Oberflächentechnik GmbH.**  
Lassnitzstr. 13, 8522 Gross St. Florian  
Tel.: 03464 / 82060, Fax: DW -40  
www.k-o-b.at, office@k-o-b.at